

Pressemitteilung

## **Koalitionsvertrag steht: VCD Nordost begrüßt die ökologische Verkehrswende in Berlin**

Berlin, 17. November 2016: Der VCD Nordost (Landesverband des ökologischen Verkehrsclub Deutschland für Berlin und Mecklenburg-Vorpommern) begrüßt die ökologische Verkehrswende in Berlin, die gestern durch den rot-rot-grünen Koalitionsvertrag eingeläutet wurde und wünscht der zukünftigen Senatorin beziehungsweise dem zukünftigen Senator für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zur Umsetzung der ambitionierten Ziele Durchsetzungsvermögen und viel Erfolg.

"Endlich erhalten Mensch und Umwelt Vorrang anstelle einer immer noch autoorientierten Verkehrspolitik von gestern", so der Landesvorsitzende Wanja Borchert. „Wir freuen uns, dass die Verkehrswende nun verbindlich in der Regierungspolitik Berlins verankert und hoffentlich mit den dafür benötigten finanziellen Mitteln ausgestattet wird.“

Die Bevölkerung Berlins wächst von Jahr zu Jahr – und somit auch die Zahl der Verkehrsteilnehmenden. Die Folgen sind schon jetzt sichtbar: Busse und Bahnen sind überfüllt, die Straßen voller Staus, auf den Gehwegen sind immer mehr Fahrräder unterwegs, weil viele Straßen nicht für das Radfahren gebaut wurden. Dieser „Verdrängungswettbewerb“ zu Lasten der Schwächeren muss beendet werden. Der künftige Senat scheint dies ernsthaft anzugehen.

Laut dem nun ausgehandelten Koalitionsvertrag leitet der zukünftige Senat jetzt die vom VCD Nordost seit langem geforderte ökologische Verkehrswende ein:

- der Umweltverbund erhält Vorrang durch Umverteilung des Straßenraums zugunsten des Fuß-, Rad- und öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).
- der motorisierte Individualverkehr wird durch flächendeckende Parkraumbewirtschaftung innerhalb des S-Bahn-Ringes und andere verkehrsberuhigende Maßnahmen reduziert
- der Fußverkehr wird erleichtert und der Radverkehr nachhaltig gefördert
- der ÖPNV wird insgesamt gestärkt und das Straßenbahnnetz erweitert

Damit trägt die jahrelange Arbeit der ehrenamtlichen Aktiven des VCD Nordost zugunsten der ökologischen Verkehrswende in Berlin endlich Früchte! Jetzt kommt es darauf an, dass die Inhalte des Koalitionsvertrages auch realisiert werden, ohne bürokratische Hemmnisse und ohne Finanzierungsvorbehalte. Der VCD Nordost wird diesen Prozess weiterhin aktiv begleiten und bietet seine Mitarbeit an.

### **Für Rückfragen und Interviewwünsche:**

Wanja Borchert, Vorsitzender VCD Nordost, Tel.: 0178 5596734

VCD Nordost, Tel.: 030-446 3664, Mail: [info@vcd-nordost.de](mailto:info@vcd-nordost.de), [www.vcd-nordost.de](http://www.vcd-nordost.de)